

Zero One Suite – A journey through visual soundscapes

Projektverantwortlicher:
Mario Venuti

Die Musikschule Zug erhöht die **Attraktivität der Blasmusik**, indem die **digitale Musik** integriert wird. Die Lehrperson für «Music Production», Alexander Fähndrich, hat die «Zero One Suite» eigens für die Kadettenmusik Zug und Loop-Künstler komponiert.



Ziele

Das Projekt «Zero One Suite – A journey through visual soundscapes» hatte zum Ziel, die Blasmusik an der Musikschule Zug attraktiver und zeitgemässer zu gestalten. Zudem sollten den Schülerinnen und Schülern des Fachs «Music Production» geeignete Auftrittserfahrungen geboten werden.

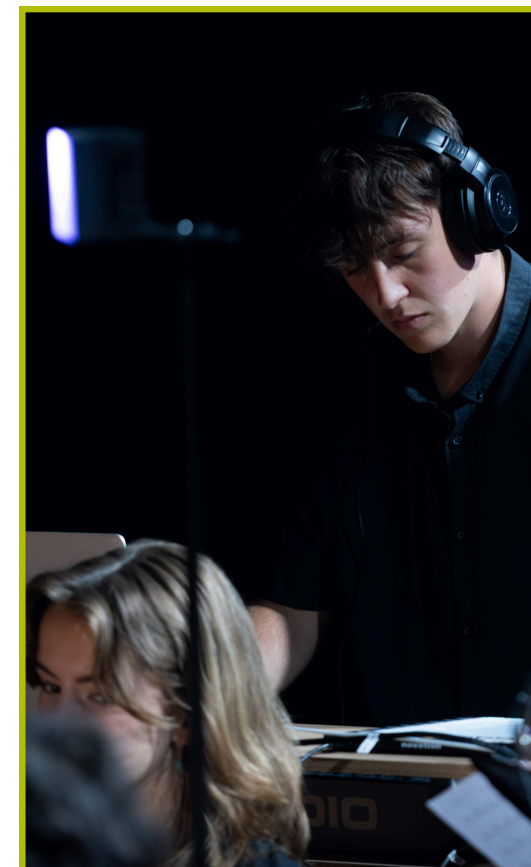
Umsetzung

Alexander Fähndrich (Lehrperson «Music Production») hat das Werk eigens für die Kadettenmusik Zug komponiert. Bei den Konzerten waren neben dem Blasorchester drei Jugendliche involviert, die als Loop-Künstler auf der Bühne mit ihren Laptops Sounds erzeugten. Ergänzt wurden die Aufführungen mit eindrücklichen Lichteffekten und live produzierten Visuals.



Erfolge

Während den Proben und Konzerten konnten die rund 60 Beteiligten wertvolle Erfahrungen sammeln. In einer Umfrage nach dem Projekt äusserten sie sich positiv. Das Ziel, neue Publikumssegmente anzusprechen, wurde erreicht, wie der Publikumsaufmarsch im Theater Casino zeigte.



Finanzierung

Die Finanzierung erfolgte grösstenteils über das reguläre Budget der Musikschule. Die Komposition sowie die Licht- und Video-Effekte wurden aus einem Spezialbudget finanziert.



Musikschule Zug

- Gründungsjahr 1853
- Dem Bildungsdepartement der Stadt Zug angegliedert
- Über 3000 Schüler:innen (Kinder und Jugendliche) plus 500 erwachsene Schüler:innen / 100 Lehrpersonen
- Jährlich 180 Veranstaltungen
- Einzugsgebiet ist v.a. die Stadt Zug
- Das Angebot steht auch aussergemeindlichen sowie ausserkantonalen Personen offen.

[Link zur Musikschule](#)

[Link zur Aufnahme von Zero One Suit 2023](#)

[Link zum Kurzfilm](#)

Musikschule
Stadt
Zug